

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 01.03.2017
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0083/17

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	11.04.2017	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	09.05.2017	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	11.05.2017	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	17.05.2017	öffentlich
Betriebsausschuss SFM	20.06.2017	öffentlich
Stadtrat	17.08.2017	öffentlich

Thema: Baumoffensive

In der Information I0114/16 hat der Oberbürgermeister 10 Schwerpunkte seiner Arbeit für den Zeitraum bis 2022 benannt. Diese Information wurde vom Stadtrat am 20.06.2016 in alle Ausschüsse überwiesen.

Ein Schwerpunktthema lautet: „**Konzept zur Nachpflanzung von Bäumen und zur Biodiversität entwickeln** Die Pflanzung neuer Bäume im Stadtgebiet ist ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt des Erhaltens der Magdeburger Grünanlagen. Neben den klimatischen Vorteilen ist hier ebenfalls zu beachten, dass der Baumbestand in der Stadt Magdeburg auch einen Alterungsprozess durchmacht und deshalb Neupflanzungen unabdingbar sind.“

Aus dieser Zielsetzung leitet sich die Aufgabenstellung einer „Baumoffensive“ der Landeshauptstadt Magdeburg zur verstärkten Nachpflanzung sowie Neupflanzung von Bäumen im Stadtgebiet ab. (Hinweis: Die Thematik Ausweisung von Gebieten für flächige Gehölzpflanzungen / Stadtwald wird in der DS 0020/17 „Magdeburger Baumhaine“ behandelt).

Bäume sind das zentrale Element des urbanen Grüns. Bäume in der Stadt nehmen wichtige stadtgestalterische und stadtgliedernde Funktionen ein. Sie dienen der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Bevölkerung, ermöglichen Naturerleben und haben eine wichtige Bedeutung für das Stadtklima. Stadtbäume, insbesondere Straßenbäume, sind dabei extremen Lebensbedingungen ausgesetzt. Bereits bestehende Belastungsfaktoren für Stadt- und Straßenbäume werden durch die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels weiter verstärkt (z. B. langanhaltende Trockenperioden, Starkregen, Sturm, Hitzewellen, Pathogene, etablierte und neue Schädlinge).

Vor diesem Hintergrund sind die aktuellen Erkenntnisse zur zukünftigen Baumartenwahl für Stadt- und Straßenbäume in die laufenden Planungen einzubeziehen. Weiterhin ist der Verbesserung der Standortbedingungen der Bäume im Straßenraum eine erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen, damit Straßenbäume ihre Funktionen für einen möglichst langen Zeitraum umfassend erfüllen können.

Schwerpunkte der „Baumoffensive“:

2016 - ALB-Nachpflanzungen im Stadtteil Rothensee, Herbst 2016

Der Stadtteil Rothensee ist seit Beginn der Quarantäne-Maßnahmen zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) im Jahr 2014 in erheblichem Ausmaß von Baumfällungen betroffen. Bei Neupflanzungen (keine Wirtspflanzen) sind die entsprechenden Gehölzlisten der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau des Landes Sachsen-Anhalt zu beachten. Als Neupflanzungen erfolgten ab Herbst 2016:

Badeteichstraße:

- Ziergehölze mit Blühaspekt (insgesamt 16 Stück)

Kraftwerk-Privatweg:

- 12 Bäume
 - Heckengehölze als freiwachsende Hecke (30 Stück)
 - Heckengehölze als geschnittene Hecke (20 Stück)

Allerstraße/Saalestraße:

- Obstgehölze mit verwertbaren Früchten (13 Stück)

2017 - Nachpflanzungen von Straßenbäumen im Stadtgebiet

Geplant: 350 Bäume

Im Straßenbaumbestand der Landeshauptstadt Magdeburg ist eine zunehmende Zahl von nicht wieder besetzten Baumstandorten zu verzeichnen. Im Jahr 2017 sind im Rahmen der „Baumoffensive“ insgesamt 350 Nachpflanzungen von Straßenbäumen geplant. Bei der Wiederbesetzung von Baumstandorten sind Stadtteile mit einem Freiflächendefizit, z.B. der Stadtteil Sudenburg, besonders zu berücksichtigen (vgl. Grünkonzept). Der Stadtteil Rothensee wird vor dem Hintergrund der ALB-Fällungen bei der weiteren Planung von Baumpflanzungen vorrangig betrachtet. Hierzu wird zurzeit ein Bepflanzungskonzept Rothensee erarbeitet. Aktuell sind für folgende Straßen die geplanten Baumpflanzungen (156 Standorte) mit dem Leitungsbestand abgestimmt (Stand:12.09.2016):

- Halberstädter Chaussee - 6 Stück
- Ebendorfer Chaussee - 10 Stück
- Olvenstedter Chaussee - 9 Stück
- Berliner Chaussee - 61 Stück
- Boquet Graseweg - 4 Stück
- Alte Kanonenbahn - 66 Stück

Für die verbleibende Anzahl von 194 Bäumen laufen aktuell weitere erfolgreiche Abstimmungen zum Leitungsbestand im Bereich der potentiellen Baumstandorte.

2018 - Baumpflanzungen in öffentlichen Grünanlagen, Nach- und Neupflanzung von Straßenbäumen im Stadtgebiet

Geplant: 400 Bäume

Die Planung zu den Standorten und den Baumarten wird noch erarbeitet. Neben Baumpflanzungen in den Grünanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg soll die Wiederbepflanzung von nicht besetzten Baumstandorten im Straßenraumbestand sowie Ersatzpflanzungen von abgängigen Straßenbäumen im Jahr 2018 fortgesetzt werden. Weiterhin sollen Neupflanzungen von Straßenbäumen erfolgen, Grundlage sind Maßnahmenvorschläge des Straßenbaumkonzeptes 2017 sowie laufende Abstimmungen.

Weiteres Vorgehen Straßenbaumkonzept

Die Erarbeitung eines Straßenbaumkonzeptes (A0167/11) wurde vom Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 03.05.2012 beschlossen. Das Straßenbaumkonzept wurde bisher in folgenden Teilschritten bearbeitet:

- Aufgabenstellung, Grundsätze Straßenbaumkonzept Magdeburg,
- Teilgebiet Stadtfeld Ost,
- Historische Grundlagen Gesamtstadt,
- Hauptstraßennetz Magdeburg.

Für einzelne Schwerpunktgebiete/Schwerpunktthemen ist eine weitere Bearbeitung des Straßenbaumkonzeptes erforderlich. Bepflanzungskonzepte für Teilbereiche sind zu erarbeiten (Kriterien für Bereiche sind: Defizitgebiete Grün/Grünkonzept, Klimaanpassungskonzept).

Problematik Leitungsabstand zu Baumstandorten

Die Problematik Leitungsabstand zu Baumpflanzungen/Baumstandorten erschwert die Wiederbesetzung von Baumstandorten im Straßenraum bzw. Neupflanzungen. Lt. Abstimmungen SWM/Dez. VI im Jahr 2016 hat SWM die Werksnormen der Stadtwerke Dresden geprüft. Prinzipiell besteht Übereinstimmung, dass die Werksnorm der DREWAG auf die Medien SWM/AGM als Orientierung (Abstand 1 m bei Vornahme Wurzelschutz) dient. Ein Handlungsrahmen wird im Änderungsentwurf der bestehenden Vereinbarung über Baumpflanzungen im Näherungsbereich von Ver- und Entsorgungsleitungen aus dem Jahr 2009 von der SWM abgestimmt und erarbeitet.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr